

Essenz: Liebliche Kinder, folgt vollständig den Anweisungen, die ihr vom Vater erhaltet, und führt die edle Aufgabe durch, die Menschen dieser Zeit in Gottheiten des Goldenen Zeitalters zu verwandeln.

Frage: Was ist der Hauptgrund, dass die Menschen unglücklich werden?

Antwort: Ravan hat jeden mit einem Fluch belegt und deswegen sind sie unglücklich. Der Vater gibt euch euer Erbe und Ravan verflucht euch. Die Welt weiß jedoch nichts davon. Aufgrund der Tatsache, dass der Vater den Menschen Bharats ihre Erbschaft gegeben hatte, wurden sie die Meister des Himmels und sie waren glücklich und anbetungswürdig. Später sind sie dann wieder Anbeter geworden, weil Ravans Fluch auf ihnen lastete.

Om Shanti. Die Kinder kommen hierher nach Madhuban zu BapDada. Wenn ihr in die Halle hineinkommt, seht ihr nur die Brüder und Schwestern. Wenn ihr seht, dass BapDada kommt, dann erinnert ihr euch an den Vater. Ihr seid die Kinder Prajapita Brahmas, Brahmanen, die Brahma Kumars und Kumaris. Die weltlichen Brahmanen kennen Vater Brahma überhaupt nicht. Kinder, ihr wisst, dass Brahma, Vishnu und Shankar auf jeden Fall benötigt werden, wenn der Vater kommt. Es heißt: Trimurti Gott Shiva spricht. Nun, Er wird doch nicht durch alle Drei sprechen, oder? Benutzt euren Verstand, dass diese Aspekte sehr gut aufgenommen werden. Ihr erhaltet vom Unbegrenzten Vater zweifellos eure Erbschaft des Himmels. Was verlangen die Anbeter von Gott? Sie möchten Befreiung im Leben, denn sie befinden sich jetzt in einem Leben der Bindung. Alle erinnern sich an den Vater: „Komm und befreie uns aus dieser Bindung!“ Nur ihr wisst, dass Baba jetzt gekommen ist. Der Vater kommt Kreislauf für Kreislauf. Sie Seelen rufen auch: „Du bist die Mutter und der Vater“, aber niemand weiß, was das bedeutet. Es ist ihnen zwar klar, dass damit der Unkörperliche Vater gemeint ist und sie singen Seine Loblieder, aber sie erhalten nichts. Ihr hingegen beansprucht jetzt von Ihm eure Erbschaft und ihr werdet sie im nächsten Kreislauf wieder erhalten. Kinder, ihr wisst, dass Baba kommt, euch eure Erbschaft gibt, die euch einen halben Kreislauf lang glücklich macht, und dass Ravan dann einen Fluch über euch legt. Die Menschen dieser Welt wissen nicht, dass Ravan für ihr Unglücklich verantwortlich ist. Die Bewohner Bharats waren damals sehr glücklich. Erst gestern existierte in Bharat das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die Menschen verneigen sich noch heute vor den Statuen der Gottheiten und beten sie an, aber niemand von ihnen weiß, wann das Goldene Zeitalter existierte. Würde die Dauer des Goldenen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betragen und das Silberne, Kupferne und Eiserne Zeitalter ebenso, dann müsste es, entsprechend der Berechnung, so viele Menschen geben! Es wären unendliche viele und das bereits im Goldenen Zeitalter; aber niemand begreift das. Der Vater sitzt hier und erklärt: „Seht einmal: Es ist sogar überliefert worden, dass es 330 Millionen Gottheiten gab. Selbst in hunderttausend Jahren gäbe es nicht so viele! Also muss auch dies den Menschen erklärt werden. Euch ist jetzt klar, dass Baba unseren Intellekt reinigt. Ravan nimmt eurem Intellekt die Würde. Im Goldenen Zeitalter seid ihr rein und hier seid ihr unrein. Niemand weiß, über welchen Zeitraum Rama regiert und für wie lange regiert Ravan? Sie denken, dass beide Königreiche, das Königreich Ramas und das Königreich Ravans, gleichzeitig existieren. Es gibt eine Vielfalt an Meinungen. Es gibt genauso viele Meinungen, wie es Menschen gibt. Hier erhaltet ihr Kinder jetzt einheitliche, ungeteilte Anweisungen, die nur der Vater vermittelt. Durch Brahma werdet ihr jetzt Gottheiten. Im Lob für die Gottheiten heißt es: „Ihr seid mit allen Tugenden angefüllt, 16 himmlische Grade vollkommen.“ Auch sie waren Menschen. Warum werden dann Loblieder für sie gesungen? Da wird es doch einen Unterschied geben, nicht wahr? Ihr Kinder lernt jetzt entsprechend eures Einsatzes graduell unterschiedlich, wie Menschen in Gottheiten verwandelt werden. Ihr verwandelt jetzt Menschen in Gottheiten des Goldenen Zeitalters oder mit anderen Worten: Ihr macht sie zu Meistern im Land des Friedens, den Meistern von Brahmand und der Welt. In dieser Welt gibt es keinen Frieden. Hier müsst ihr auf jeden Fall handeln. Brahmand ist das liebeliche Zuhause der Stille. Jetzt ist euch bewusst, dass wir Seelen die Meister des lieblichen Zuhauses sind. Ihr lebt dort jenseits von Leid und Glück und im Goldenen Zeitalter seid ihr dann die Meister der Welt. Ihr Kinder werdet jetzt dafür würdig. Das akkurate Ziel und Vorbild steht vor euch. Kinder, ihr seid diejenigen, die Yogakraft haben

und die Anderen haben physische Kraft. Ihr steht auch auf dem Schlachtfeld. Sie sind gewalttätig, aber ihr seid doppelt gewaltlos. Das Schwert der Lust wird als Gewalt bezeichnet. Auch den Sannyasis ist klar, dass es sich dabei um Gewalt handelt und deshalb leben sie, ab einem gewissen Zeitpunkt, enthaltsam, aber niemand außer euch hat Liebe für den Vater. Zwischen einem Liebhaber und der Geliebten gibt es die Beziehung der Liebe. Im weltlichen Bereich handelt es sich um Liebe für ein Leben. Ihr alle seid Meine Liebhaber. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr euch immerzu an Mich, den Geliebten, erinnert. Jetzt sage Ich: „Werdet in diesem letzten Leben rein und erinnert euch auf akkurate Weise an Mich, dann werdet ihr vollkommen davon befreit, im Leid an Mich denken zu müssen. Im Goldenen Zeitalter wird es überhaupt keine Notwendigkeit mehr geben, Erinnerung zu haben. Alle erinnern sich nur an Mich, wenn sie leiden. Hier ist die „Hölle“. Man würde diese Welt nicht als Himmel bezeichnen. Bedeutende, wohlhabende Persönlichkeiten glauben, dass dies hier der Himmel sei. Sie haben Flugzeuge und all den materiellen Komfort usw. und sie gehen wie blind durchs Leben. Die Menschen singen zwar: „Du bist Mutter und Vater“; aber sie verstehen nichts. Welches grenzenlose Glück haben die Gottheiten erhalten? Niemand weiß dies. Es ist die Seele, die spricht. Euch ist klar, dass wir grenzenloses Glück erhalten. Die Bezeichnung dafür lautet: „Himmel, oder auch, Land des Glücks“. Jeder stellt sich den Himmel als sehr lieblich vor. Ihr wisst jetzt, dass es im Himmel so viele Paläste gab, geschmückt mit Diamanten und Edelsteinen. Auch auf dem Pfad der Anbetung gab es noch derart unbeschreiblichen Reichtum, dass sie den Somnath-Tempel gebaut haben. Jedes Denkmal dort war Hunderttausende wert. Wo ist das alles geblieben? Es wurde alles gestohlen und weggeschafft. Die Moslems haben die Schätze aus dem Tempel genommen und für ihre Moscheen benutzt. Bharat war sehr reich. Ihr Kinder seid euch jetzt bewusst, dass ihr durch den Vater erneut die Meister des Himmels werdet. Unsere Paläste werden aus Gold und sogar die Türen werden mit kostbaren Edelsteinen bestückt sein. Die Tempel der Jains wurden ebenfalls auf diese Weise gebaut. Die Diamanten, die es früher einmal gab, sind verschwunden. Ihr wisst jetzt, dass wir vom Vater unsere Erbschaft des Himmels in Anspruch nehmen. Shiv Baba kommt nur in Bharat und nur dieses Land erhält die Erbschaft des Himmels. Die Christen sagen, dass Bharat vor 3000 Jahren der Himmel war. Wer regierte damals? Niemand weiß das. Allerdings ist ihnen sehr wohl klar, dass Bharat sehr, sehr alt ist und schließlich dieses Land auch der Himmel. Der Vater wird „Himmlischer Gottvater“ genannt, d.h. der Vater, der den Himmel erschafft. Gewiss muss Er hier gewesen sein, und darum seid ihr auch die Meister des Himmels geworden. Ihr werdet es alle 5000 Jahre und dann beginnt nach der Hälfte des Kreislaufs das Königreich Ravans. Zeigt dies ganz klar anhand der Bilder, so dass die Vorstellung von Hunderttausenden von Jahren aus ihrem Bewusstsein verschwindet. Lakshmi und Narayan leben nicht allein im Goldenen Zeitalter. Es gibt eine Dynastie und ihre Kinder werden ebenfalls Herrscher. Es gibt viele, die Könige werden. Ein kompletter Rosenkranz wird erschaffen und an den erinnert man sich. Es ist Rosenkranz derjenigen, welche Helfer des Vaters werden und Seinen Dienst verrichten. Der Rosenkranz ist das Andenken derer, die den gesamten Kreislauf hier auf der Erde verbringen. Sie sind sowohl anbetungswürdige Gottheiten als auch Anbeter. Wenn die Seelen ihren anbetungswürdigen Zustand verlieren und Anbeter werden, dann setzen sie sich hin und beten ihren eigenen Rosenkranz an. Zunächst berühren sie den Rosenkranz mit ihren Händen, verneigen sich und drehen dann die Perlen des Rosenkranzes. Ihr geht durch den ganzen Kreislauf und erhaltet dann von Shiv Baba eure Erbschaft. Nur ihr kennt dieses Geheimnis. Die Menschen drehen einen Rosenkranz im Namen der einen oder anderen Gottheit. Sie wissen nichts. Ihr allein besitzt jetzt das gesamte Wissen über den Rosenkranz; niemand sonst. Sind die Christen wirklich in der Lage zu verstehen, wessen Rosenkranz die anderen Menschen drehen? Dieser Rosenkranz besteht aus denen, die die Helfer des Vaters werden und Dienst tun. Gegenwärtig sind alle unrein. Diejenigen, die rein waren, wurden nach und nach unrein, als sie auf die Erde herabkamen. Jetzt werden sie alle nach Haus zurückkehren. Sie kommen der Reihe nach und sie kehren der Reihe nach zurück. Es gibt so viele Dinge, die man verstehen sollte. Die Menschheit ist wie ein Baum. Es gibt so viele Äste, so viele Sekten und Gruppierungen und dieser ganze Baum ist jetzt im Begriff, zerstört zu werden. Darum wird auch ein neues Fundament gelegt. Ihr seid das Fundament dieses Baumes und darin enthalten sind sowohl die Sonnendynastie als auch die Monddynastie. Das Dharma derer, die im Goldenen Zeitalter und im Silbernen Zeitalter regiert haben, gibt es nicht mehr; es gibt nur noch die Denkmäler der Gottheiten. Es ist wichtig, dass ihr die Biographie derer kennt, deren Abbilder ihr

verehrt habt. Sie behaupten einfach nur, dass all diese Dinge Hunderttausende von Jahren alt sind. Das Älteste ist in Wirklichkeit jedoch das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Es gibt nichts, was älter ist. Ansonsten kann alles nur 2500 Jahre alt sein. Sie graben tief in der Erde und bergen die Funde. Die alten Abbilder, die im Bhakti angebetet wurden, werden aus den Ruinen der Tempel, die bei Erdbeben in sich zusammenstürzten, herausgeholt und restauriert. Die Diamanten- und Goldminen, die jetzt vollkommen leer sind, werden im Goldenen Zeitalter wieder gefüllt sein. All diese Dinge habt ihr jetzt verstanden. Der Vater hat die Geschichte und Geographie der Welt erklärt – wie es dazu kommt, dass es im Goldenen Zeitalter so wenige Menschen gibt und wie dann die Bevölkerung anwächst. Alle Seelen kommen nach und nach vom höchsten Wohnort auf die Erde herab und entsprechend wird der Baum immer größer. Wenn der Baum einen Zustand des vollkommenen Verfalls erreicht hat, heißt es: „Rama ging und Ravan mit seiner sehr große Familie ging auch. Unsere Familie hingegen ist klein. Dies ist die kleine Familie der Brahmanen. Es gibt so viele Religionen und die Behörden veröffentlichen die Ergebnisse einer Volkszählung. All das sind die Systeme der Gemeinschaft Ravans. Sie werden alle gehen und nur einige wenige werden bleiben. Die Gemeinschaft Ravans wird den Himmel nicht betreten. Sie werden alle im Land der Befreiung bleiben. Diejenigen unter euch, die studieren, werden jedoch nach und nach in den Himmel, in das Land des Glücks gehen. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, warum der Baum in Paramdham der unkörperliche Baum ist und warum hier der menschliche Weltenbaum ist. Legt jetzt all eure Aufmerksamkeit auf das Studium - andernfalls werdet ihr im Examen durchfallen. Wenn ihr immer weiter studiert und lehrt, könnt ihr glücklich bleiben. Wenn ihr in die Laster fällt, werdet ihr alles, was ihr gelernt habt, wieder vergessen. Nur eine Seele, die wie reines Gold ist, kann das Wissen sehr gut verinnerlichen. Ein Gefäß aus Gold ist rein. Wenn jemand unrein wird, kann er auch kein Wissen vermitteln. Ihr sitzt jetzt vor Baba. Ihr wisst, dass Gott, Shiv Baba, uns Seelen lehrt. Wir hören durch diese Organe zu und derjenige, der lehrt, ist unser spiritueller Vater. Wo auf dieser ganzen Welt gibt es eine Schule wie diese hier? Shiv Baba ist Gott, der Vater, der Lehrer und der Satguru. Er wird alle Seelen zurückführen und ihr sitzt hier vor dem Vater. Es ist so ein großer Unterschied, ob man der Murli zuhause oder hier zuhört, während man vor dem Vater sitzt. Dieses Tonbandgerät zur Aufzeichnung der Murli ist neue Erfindung und eines Tages werden alle so etwas haben. Der Vater lässt solche Dinge für das Glück der Kinder anschaffen. Das ist keine große Sache. Dieser, Brahma, war einst ein Kaiser und wunderschön. Jetzt ist er hässlich geworden. Deswegen heißt es „Der Hässliche und der Schöne!“ Ihr und wisst, dass wir ebenfalls wunderschön waren, jetzt hässlich geworden sind und dass wir bald wieder wunderschön sein werden. Warum sollte nur eine Seele diese Verwandlung erfahren? Hat denn die Schlange nur einen Menschen gebissen? Maya wird als Schlange bezeichnet. Alle sind hässlich geworden, als sie den Lastern gefrönt haben. Diese Dinge müssen ganz klar verstanden werden. Der Unbegrenzte Vater sagt: Während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, werdet in diesem letzten Leben um Meinetwillen rein. Baba bittet euch Kinder eindringlich: „Werdet so rein wie eine Lotosblume und erinnert euch an Mich und ihr könnt bereits in diesem Leben rein werden. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werden auch die Konten der mit den Schulden aus der Vergangenheit beglichen. Dies ist das Yogafeuer, worin die Last der Verfehlungen in vielen Leben verbrannt wird. So wie ihr von satopradhan durch die Stufen sato, rajo und tamo geht, nehmen die Grade eurer Vollkommenheit immer mehr ab, weil sich immer mehr Legierung unter das Gold der Seele mischt. Der Vater sagt jetzt: „Erinnert euch nur an Mich. Ihr könnt nicht rein werden, wenn ihr in einem Fluss badet. Wasser ist nur eins der 5 Elemente. Wie können denn die Flüsse Läuterer sein? Flüsse gehen aus einem Ozean hervor. Also müsste doch wohl zumindest der Ozean ein Läuterer sein, oder? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um in den Rosenkranz des Sieges zu kommen, werdet Helfer des Vaters und verrichtet Dienst. Habt wahre Liebe für den einen Geliebten. Erinnert euch nur an den Einen.
2. Behaltet euer akkurates Ziel im Auge und setzt euch dafür ein. Werdet doppelt gewaltlos und fahrt mit der erhabenen Aufgabe fort, Menschen in Gottheiten zu verwandeln.

Segen: Mögt ihr wohltätige Seelen sein und auf Basis der Autorität des Allmächtigen, den Seelen helfen, mit allen Schätzen erfüllt zu werden. Könige hatten früher die vollständige Macht und Autorität, zu spenden und Wohltat zu verrichten. Auf Grundlage dieser Macht, haben sie sich bemüht, ihre Untertanen zufrieden zu stellen und all ihre Wünsche zu erfüllen. Ebenso habt ihr wohltätigen und großartigen Spenderseelen auch diese besondere Autorität direkt vom Vater erhalten, Beherrscher Mayas und der Materie zu sein. Auf der Grundlage eurer reinen Gedanken könnt ihr jeder Seele die Möglichkeit bieten, eine Beziehung mit dem Vater zu schmieden, damit auch sie mit allen Schätzen erfüllt werden. Was jetzt zu tun bleibt ist, diese Autorität auf akkurate Weise einzusetzen.

Slogan: Wenn ihr das Ergebnis der Vollkommenheit und Perfektion feiert, dann werden Maya und die Materie Abschied nehmen.

***** O m S h a n t i *****